



**Wie nutzerfreundlich ist das MVV-Tarifsystem?**

Eine vergleichende Analyse.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Analyseziele	3
2. Methodik	4
3. Analysekriterien	5
4. Analyseergebnisse	6
4.1. Übersichtliche Ticketauswahl	7
4.2. Einheitlicher Preismaßstab	8
4.3. Attraktiver Nach-9-Uhr-Bonus	9
4.4. Preisnachlass für lange Fahrten	10
4.5. Flexible Wochen- und Monatskarten	11
4.6. Optimale Differenzierung für Zielgruppen	12
4.7. Familienfreundliche Mitfahrregelungen	13
4.8. Ausgewogenheit	14
4.9. Kompatibilität zu angrenzenden Systemen	15
4.10. Flexibler Ticketkauf	16
4.11. Sprechende Ticketnamen	17
5. Gesamtbewertung	18
6. Schlussfolgerungen	19
6.1. Flexiblere Tarifbedingungen	19
6.2. Vereinheitlichung der Tarifstruktur	20
6.3. Kompensation von Nachteilen	22
7. Tarifstrukturmodell des VCD	23
8. Fazit	25
Anlage 1: Tarifübersicht Münchner Verkehrsverbund (MVV)	26
Anlage 2: Tarifübersicht Verkehrsverbund Berlin / Brandenburg (VBB)	28
Anlage 3: Tarifübersicht Verkehrsverbund Nürnberg (VGN)	30
Anlage 4: Tarifübersicht Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV)	32
Anlage 5: Unausgewogene Tarifkonstellationen des MVV	33

# 1. Analyseziele

Seit 1999 besteht die derzeitige Struktur des MVV-Tariffsystemes. Wie nutzerfreundlich ist es? Wo sollte es weiterentwickelt werden? - Diesen Fragen ging der VCD nach: Das Tariffsystem des MVV wurde verglichen mit denen der Großräume Nürnberg, Berlin und dem Verkehrsverbund Vorarlberg.

Dabei ging es nicht um einen Vergleich des Preisniveaus der Angebote, sondern um einen fahrgastfreundlichen Service rund um den Ticketkauf und um leicht verständliche Preise und Nutzungsbedingungen.

Änderungen im Tariffsystem finden nahezu jedes Jahr statt - mit der turnusmäßigen Preiserhöhung. Die Analyse soll Anregungen dazu schaffen, hier grundsätzliche Änderungen des Tariffsystems einfließen zu lassen, mit dem Ziel, den Menschen den Zugang zum umweltfreundlichen Verkehr zu erleichtern und damit auch Fahrgastzuwächse zu schaffen.

## 2. Methodik

### Auswahl der Tarifsysteme

Um das Tarifsystem des Münchner Verkehrsverbundes MVV (im folgenden in der Grundfarbe Blau dargestellt) zu vergleichen, wurden die Tarifsysteme von drei weiteren Verkehrsverbänden ausgewählt:

- **Verkehrsverbund Berlin / Brandenburg VBB** (*Grundfarbe Rot*)  
Die Auswahl erfolgte auf Grund der vergleichbaren Größe des Ballungsraumes. Der VCD legte Wert darauf, in die Analyse eine weitere Millionenstadt einzubeziehen.
- **Verkehrsverbund Nürnberg VGN** (*Grundfarbe Grün*)  
Der VGN - ebenso im Freistaat Bayern gelegen - verfügt über ähnliche Rahmenbedingungen wie der MVV und eignet sich wegen seiner starken Flächenausdehnung zum Vergleich.
- **Verkehrsverbund Vorarlberg VVV** (*Grundfarbe Gelb*)  
Der Verkehrsverbund verfügt wegen seines stark Tourismus ausgerichteten Angebotes über entsprechende Erfahrungen mit nicht ortskundigen Fahrgästen, die den Zugang zum Tarif zudem häufig in einer Fremdsprache suchen und finden.

### Datengrundlage

Als Datengrundlage für die Beurteilung der vier Tarifsysteme dienen die Angebote, welche zum Jahreswechsel 2010/2011 gültig waren. Dies wurden nach einem einheitlichem Maßstab erfasst (Vgl. Anlagen 1 bis 4). Zur Vereinfachung und besseren Vergleichbarkeit wurden die Tarifsysteme in ihrer Betrachtung abgegrenzt. So sind bei der Analyse nicht berücksichtigt:

- Tarifkooperationen mit Verkehrsunternehmen, die über den Verbund hinaus gelten, sowie Marketingangebote mit Nicht-Verkehrsunternehmen
- Gesonderte Tarifangebote, die nur in abgeschlossenen Gemeindegebieten innerhalb des betreffenden Verkehrsverbundes oder darüber hinaus gelten
- Abo-Regelungen
- 1.-Klasse-Angebote
- Angebote, die über den jeweiligen Ballungsraum hinaus reichen. (Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden für den VBB alle nur im Bundesland Brandenburg geltenden Regelungen außerhalb des Großraumes Berlin (Zonen ABC) nicht betrachtet.)

Darüber hinaus ist jedes Angebot, welches in Preis und Tarifbedingungen (auch nur geringfügig) von einem anderen abweicht, einzeln in die Betrachtung einbezogen.

### 3. Analysekriterien

Für den Vergleich der Tarifstrukturen waren im Vorfeld Analysekriterien zu entwickeln. Dabei ließ sich der VCD von kundenrelevanten Faktoren leiten. Die Analyse erfolgte so nach folgenden Kriterien:

*Kriterium 1*

**Ist die Zahl der Ticketarten überschaubar?**

*Kriterium 2*

**Wird die Reichweite für Tickets einheitlich bemessen?**

*Kriterium 3*

**Gibt es einen attraktiven Rabatt für das Fahren nach 9 Uhr?**

*Kriterium 4*

**Gibt es einen Preisnachlass für lange Fahrten?**

*Kriterium 5*

**Ist der Beginn für Wochen- und Monatskarten frei wählbar?**

*Kriterium 6*

**Sind die Angebote für die Zielgruppen optimal differenziert?**

*Kriterium 7*

**Gibt es familienfreundliche Mitfahrregelungen?**

*Kriterium 8*

**Sind die Tarifangebote ausgewogen?**

*Kriterium 9*

**Gibt es günstige Regelungen für Anschluss-Tarife?**

*Kriterium 10*

**Ist ein spontaner Ticketkauf möglich?**

*Kriterium 11*

**Werden klare sprechende Begriffe für die Ticketarten verwendet?**

## 4. Analyseergebnisse

Für die einzelnen Kriterien werden Zielzustände, ein Maßstab und eine Höchstpunktzahl festgelegt, die je nach Wichtigkeit zwischen 6 und 14 Punkten liegt. Die Zahl der vergebenen Punkte richtet sich nach dem Grad der Erfüllung des Zielzustandes.

## 4.1. Übersichtliche Ticketauswahl

<b>Kriterium 1: Ist die Zahl der Ticketarten überschaubar?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Nicht mehr als 12 verschiedene Ticketarten. Sonst fällt die Auswahl des richtigen Tickets zu schwer. Besonders wichtig für: Neubürger, Heranwachsende, Senioren, Ortsfremde, Ausländer.
<b>Bewertung:</b> max. 12 Punkte. Ab 12 Ticketarten je weitere Ticketart ein Punkt Abzug. Eine Ticketart mit verschiedenen Reichweiten wird nur einmal gezählt.
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (0 Punkte)</b> 26 Ticketarten  <b>Berlin (4 Punkte)</b> 20 Ticketarten  <b>Nürnberg (8 Punkte)</b> 16 Ticketarten  <b>Vorarlberg (12 Punkte)</b> 11 Ticketarten

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (12)</b>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
München (0)												
Berlin (4)	+	+	+	+								
Nürnberg (8)	+	+	+	+	+	+	+	+				
Vorarlberg (12)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

## 4.2. Einheitlicher Preismaßstab

<b>Kriterium 2: Wird die Reichweite für Tickets einheitlich bemessen?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Nicht mehr als zwei parallele Kriterien für die Reichweite der Tickets (Zonen, Ringe, Waben, Haltestellenzahl...). So sind die Angebote für die Fahrgäste leicht verständlich und vergleichbar.
<b>Bewertung:</b> max. 12 Punkte für 2 Kriterien, jedes weitere 4 Punkte Abzug
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (0 Punkte)</b> Es gibt Zonen, Ringe, Räume, Zahl der Haltestellen. Je nach Ticketart werden unterschiedliche Bemessungskriterien angewandt.  <b>Berlin (12 Punkte)</b> Es gibt nur drei Zonen. Bei Kurzstrecken wird die Zahl der Haltestellen angesetzt.  <b>Nürnberg (12 Punkte)</b> Es gibt nur Zonen mit Teilzonen. Kurzstrecken bei 2 Teilzonen oder 2 Tarifpunkt- abständen.  <b>Vorarlberg (12 Punkte)</b> Es gibt Zonen und Regionen. Bei der Ticketausgabe wird automatisch der günstigste Preis zwischen zwei Haltestellen ausgegeben

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (12)</b>	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
München (0)	
Berlin (12)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Nürnberg (12)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Vorarlberg (12)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>



### 4.3. Attraktiver Nach-9-Uhr-Bonus

<b>Kriterium 3: Gibt es einen attraktiven Rabatt für das Fahren nach 9 Uhr?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> ca. 30 Prozent Rabatt für das Fahren werktags nach 9 Uhr auf den gewöhnlichen Monatskartenpreis. Entlastet Busse und Bahnen, spart hohe Aufwendungen zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen.
<b>Bewertung:</b> max. 14 Punkte, Abzug bei Angebotslücken
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (6 Punkte)</b> Günstiges Gesamttraum-Ticket. Ab 5 Ringe im Durchschnitt hier Ersparnis: ca. 50 %. Aber: Für die günstigste Monatskarte gibt es keine Nach-9-Uhr-Alternative. Auch nicht für bis zu 3 Ringe über die Innenraumgrenze hinaus. Das Gesamttraum-9-Uhr-Ticket lohnt sich ab 5 Ringe: 11 % Rabatt.  <b>Berlin (7 Punkte)</b> Günstige Rabattierung: ca. 28 %. Für jede gewöhnliche Monatskarte gibt es eine Nach-10-Uhr-Variante. Die Sperrzeit endet ungewöhnlich spät.  <b>Nürnberg (10 Punkte)</b> Monatskarten sind in 5 Abstufungen als Nach-9 Uhr-Variante erhältlich. Rabatt beim günstigsten Angebot: 21% zur Rund-um-die-Uhr-Karte.  <b>Vorarlberg (7 Punkte)</b> Es gibt kein Nach-9-Uhr-Angebot. <i>Um zu berücksichtigen, dass die Region nicht großstadtgeprägt ist und das Problem der Kapazitätsengpässe zur Hauptverkehrszeit damit eine sehr untergeordnete Rolle spielt, wird hier abweichend vom vorhandenen Ticketangebot die halbe Punktzahl erteilt.</i>

#### Punktezahl im Überblick

max. erreichbar (14)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
München (6)	+	+	+	+	+	+							
Berlin (7)	+	+	+	+	+	+	+						
Nürnberg (10)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+			
Vorarlberg (7)	+	+	+	+	+	+	+						

## 4.4. Preisnachlass für lange Fahrten

<b>Kriterium 4: Gibt es einen Rabatt für lange Fahrten?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Degressive Preise. Längere Strecken sind etwas preiswerter als kürzere. Das gleicht bei Fahrten in die Region den Zeit- und Bequemlichkeitsvorteil des Autos gegenüber den häufig notwendigen Fahrten mit Umsteigezwang und die schlechteren Takte aus.
<b>Bewertung:</b> max. 8 Punkte, Abzug bei wenig oder geringem Preisnachlass
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (1 Punkt)</b> Tendenz nur bei 9-Uhr-Monatskarte erkennbar. Umgekehrte Tendenz: 2 Kurzstreckentickets sind teilweise nur halb so teuer wie der durchgehende Zonentarif für die gleiche Strecke. Lange Strecken sind ungewöhnlich teuer: 4 Zonen Einzeltarif kosten 10 Euro, 16 Ringe Monatskarte kosten 183,60 Euro  <b>Berlin (7 Punkte)</b> Preisunterschied zwischen geringster und höchster Reichweite beträgt nur ca. 25 Prozent. Hohe Monatskartenpreise bei geringer Reichweite.  <b>Nürnberg (8 Punkte)</b> Alle Angebote werden bei 10 Zonen im Preis eingefroren. Sehr günstiges Pauschalangebot für Tageskarte alle Zonen.  <b>Vorarlberg (8 Punkte)</b> Alle Angebote werden bereits bei 10 Zonen im Preis eingefroren. (Einzelticket 7,50 Euro, Monatsticket 73 Euro).

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (8)</b>	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
München (1)	<b>+</b>
Berlin (7)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Nürnberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Vorarlberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>

## 4.5. Flexible Wochen- und Monatskarten

<b>Kriterium 5: Ist der Beginn für Wochen- und Monatskarten frei wählbar?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Flexibler Gültigkeitsbeginn für Wochen- und Monatskarten. "Übergangslösungen" bei Bedarfsbeginn entfallen für den Fahrgast; Weniger "Ansturm" auf die Ticketausgabestellen zum Monatswechsel.
<b>Bewertung:</b> 8 Punkte, bei geringerer Flexibilität abgestuft weniger
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (2 Punkte)</b> Keine freie Wahl des Gültigkeitsbeginns. Teilflexibilität: Monatskarten gelten bis zum 1. Werktag des Folgemonats 12 Uhr.  <b>Berlin (8 Punkte)</b> Freie Wahl des Gültigkeitsbeginns für alle Wochen- und Monatskarten  <b>Nürnberg (8 Punkte)</b> Freie Wahl des Gültigkeitsbeginns für alle Wochen- und Monatskarten  <b>Vorarlberg (8 Punkte)</b> Freie Wahl des Gültigkeitsbeginns für alle Wochen- und Monatskarten

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (8)</b>	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
München (2)	<b>+</b> <b>+</b>
Berlin (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Nürnberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Vorarlberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>

## 4.6. Optimale Differenzierung für Zielgruppen

Kriterium 6: <b>Sind die Ticketarten für die Zielgruppen optimal differenziert?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Für alle Zielgruppen gibt es Angebote, die sozial verträglich sind, die Zahl der Ticketarten bleibt trotzdem überschaubar.
<b>Bewertung:</b> <i>max. 10 Punkte. Jedes Angebot für differenzierte Zielgruppen wird mit zwei Punkten bewertet - getrennt nach Einzel- sowie Wochen-/Monatskarten, ausgenommen das Grundangebot: Ermäßigungen für Kinder bei Einzelfahrten sowie für Schüler / Azubis / Studenten als Monatskarten.</i>
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (8 Punkte)</b> Zusätzlich zum Grundangebot gibt es Monatskarten für Senioren, einen differenzierten Ausbildungstarif für Schüler bis 14 Jahren, ein U-21-Einzelangebot und Partner-Tageskarten (2 bis 5 Personen).  <b>Berlin (10 Punkte)</b> Zusätzlich zum Grundangebot gibt es Kleingruppen- und Gruppentageskarten für Schüler, Schüler-Monatskarten, Geschwisterkarten und Senioren-Monatskarten im Abo.  <b>Nürnberg (4 Punkte)</b> Zusätzlich zum Grundangebot gibt es Partner-Tages- sowie -Wochen- und Monatskarten.  <b>Vorarlberg (8 Punkte)</b> Zusätzlich zum Grundangebot gibt es jeweils Einzel- und Wochen-/Monatskarten für U26 und Senioren mit ÖBB-VorteilsCard.

### Punktezahl im Überblick

max. erreichbar (10)	+ + + + + + + + + +
München (8)	+ + + + + + + +
Berlin (10)	+ + + + + + + + + +
Nürnberg (4)	+ + + +
Vorarlberg (8)	+ + + + + + + +

## 4.7. Familienfreundliche Mitfahrregelungen

Kriterium 7: <b>Gibt es familienfreundliche Mitfahrregelungen?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Auf Monatskarten wird nach 20 Uhr und am Wochenende die gratis-Mitnahme zumindest für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren + 1 Erwachsener unbürokratisch ermöglicht. - Ein Anreiz, bei Freizeitfahrten nicht das Auto zu nutzen. Ein Bonus für Vielfahrer.
<b>Bewertung:</b> 6 Punkte bei günstigen Mitfahrregelungen. Abzug bei Einschränkungen.
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (2 Punkte)</b> Mitfahrregelungen bei IsarCard und 9-Uhr-Monatskarte: Bis zu 3 Kinder.  <b>Berlin (0 Punkte)</b> Keine Mitfahrregelungen für Monatskarten.  <b>Nürnberg (4 Punkte)</b> Spezielle MobiCard als 7-Tage-Karte oder Monatskarte ermöglicht die Mitnahme von bis zu 6 Personen (max. 2 Erwachsene) bereits ab 9 Uhr.  <b>Vorarlberg (5 Punkte)</b> Mitnahme für Familienmitglieder bei Einzeltickets und Abos - mit Familienpass Vorarlberg oder ÖBB-VorteilsCard Familie.

### Punktezahl im Überblick

max. erreichbar (6)	+	+	+	+	+	+
München (2)	+	+				
Berlin (0)						
Nürnberg (4)	+	+	+	+		
Vorarlberg (5)	+	+	+	+	+	

## 4.8. Ausgewogenheit

Kriterium 8: <b>Sind die Tarifangebote ausgewogen?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> Ticketpreise sind untereinander abgestimmt und kompatibel. Für ein und den selben Bedarf dürfen nicht zwei Tickets günstiger sein als eines. Auf gleicher Relation sind Tageskarten nicht günstiger als Einzeltickets. Damit werden Irritationen und unnötige Ticketvergleiche vermieden.
<b>Bewertung:</b> 8 Punkte bei Stimmigkeit, sonst Abzüge
<b>Ergebnisse</b>  <b>München (0 Punkte)</b> Zwei Einzelangebote sind teils günstiger als durchgängige: Ab 2 Zonen ist der Preis immer höher, als die Kombination Kurzstrecke + nächst tiefere Zonenstufe. Kombination zweier Kurzstreckentickets ist 50 % günstiger als 2 Zonen. Bei 3 oder 4 Zonen im Außenraum ist das Tagesticket günstiger als das Einzelticket. Eine Partner-Tageskarte, welche für 2-5 Personen angeboten wird, ist für 1 Erwachsenen und 1 Kind teurer als die Kombination einer Single-Tageskarte und einer Tageskarte Kind. (Vgl. auch Anlage 5)  <b>Berlin (8 Punkte)</b> Durch die stark degressive Tarifgestaltung ist die Kombination zweier Einzelangebote für eine Strecke immer teurer als das durchgehende Ticket.  <b>Nürnberg (8 Punkte)</b> Kombination zweier Kurzstrecken ist teurer als Preis für 2 Zonen. Jede weitere Tarifstufe ist günstiger als die Kombination der nächst niedrigeren Tarifstufe mit einer Kurzstrecke. Degressive Preise bei vielen Angeboten.  <b>Vorarlberg (8 Punkte)</b> Kleinste Tarifeinheit ist teurer als jede weitere Stufe.

### Punktzahl im Überblick

max. erreichbar (8)	+ + + + + + + +
München (0)	
Berlin (8)	+ + + + + + + +
Nürnberg (8)	+ + + + + + + +
Vorarlberg (8)	+ + + + + + + +

## 4.9. Kompatibilität zu angrenzenden Systemen

### Kriterium 9: **Gibt es günstige Regelungen für Anschlussstarife?**

**VCD-Ziel:** Es wird sichergestellt, dass bereits bezahlte Strecken bei Fahrten aus dem Verbund hinaus angerechnet werden. Der Erwerb von Anschlusstickets ist an allen Bahnhöfen möglich.

**Bewertung:** 8 Punkte bei vorbildlichen Kombinationsangeboten, je nach Lücken Abzug.

#### **München (3 Punkte)**

Die Preise für Einzelfahrten über das Verbundgebiet hinaus sind abhängig davon, ob der Zug an der Verbundgrenze hält. Kombinationen mit der DB und Busunternehmen sind für Abos möglich. Ticketerwerb für den angrenzenden Augsburger Verkehrsverbund ist außerhalb dieses Verbundes nicht möglich. Keine Kombination, außer bei Monats-/Jahresabos. Keine BahnCard-Anrechnung (25/50).

#### **Berlin (7 Punkte)**

Komplett kompatibles Ticketsystem Berlin / Brandenburg. Auch Fernzugbenutzung und BahnCard-Nutzung (25/50) teilweise möglich.

#### **Nürnberg (3 Punkte)**

Die Preise für Einzelfahrten über das Verbundgebiet hinaus sind abhängig davon, ob der Zug an der Verbundgrenze hält. Kein Verkauf von Angeboten der Nachbarverkehrsverbünde. Keine BahnCard-Nutzung (25/50). Nutzung von Fernverkehrszügen mit Wochen- und Monatskarten gegen Aufpreis möglich.

#### **Vorarlberg (8 Punkte)**

Tarifsystem reicht bis an die nächsten Knotenpunkte der Nachbarländer: Bayern, Schweiz, Tirol sowie Liechtenstein gesamt. Teils Anrechnung von ÖBB-VorteilsCard. Fernzugbenutzung unbegrenzt und ohne Aufpreis.

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (8)</b>	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
München (3)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Berlin (7)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Nürnberg (3)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Vorarlberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>

## 4.10. Flexibler Ticketkauf

<b>Kriterium 10: Ist ein spontaner Ticketkauf möglich?</b>
<b>VCD-Ziel:</b> An allen Bahn- und Tram-Haltestellen ist jederzeit ein Erwerb des gesamten Ticketsortiments möglich - auch Wochen- und Monatskarten.
<b>Bewertung:</b> 8 Punkte bei Erfüllung, Abzug bei Einschränkungen
<p><b>München (2 Punkte)</b> An allen S-Bahn-Stationen und an ausgewählten U-Bahn-Stationen im Automatenverkauf, zusätzlich in MVV- und DB-Verkaufsstellen. In Bus- und Tram und an meisten Automatenstandorten eingeschränkter Verkauf - keine Wochen- und Monatskarten. Wochen- oder Monatskartenkauf ist überdies für die Fahrgäste nur für Kalenderwochen und Kalendermonate möglich.</p> <p><b>Berlin (6 Punkte)</b> An allen S-Bahn-Stationen und U-Bahn-Stationen im Automatenverkauf, zusätzlich in allen VBB- und DB-Verkaufsstellen. Jederzeit Wochen- und Monatskartenbeginn sinnvoll und möglich.</p> <p><b>Nürnberg (8 Punkte)</b> An allen S-, U- und Tram-Stationen und an ausgewählten Bushaltestellen im Automatenverkauf, zusätzlich in VGN- und DB-Verkaufsstellen. Wochen- oder Monatskartenerwerb jederzeit sinnvoll und möglich.</p> <p><b>Vorarlberg (8 Punkte)</b> An allen S-Bahn-Stationen im Automatenverkauf, zusätzlich in VVV- und ÖBB-Verkaufsstellen, bei allen Busfahrern sowie beim Zugbegleiter - gesamtes Sortiment. Jederzeit Wochen-/Monatskartenkauf sinnvoll und möglich.</p>

### Punktezahl im Überblick

<b>max. erreichbar (8)</b>	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
München (2)	<b>+</b> <b>+</b>
Berlin (6)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Nürnberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>
Vorarlberg (8)	<b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b> <b>+</b>



## 4.11. Sprechende Ticketnamen

Kriterium 11: **Werden klare sprechende Begriffe für die Ticketarten gewählt?**

**VCD-Ziel:** Klare kurze Begriffe wählen zur leichten Unterscheidung der Ticketarten: Am Ticketnamen erkennt der Kunde sofort, für wie lange es gilt. Wichtig für Ortsfremde und wenig Sprachkundige. Zum Beispiel: Einzelticket, Wochenkarte, Monatskarte.

**Bewertung:** 6 Punkte bei kurzen sprechenden Begriffen, Abzug bei Begriffen, die den Zweck nicht sofort erkennen lassen

**München (2 Punkte)**

Begriff IsarCard ist nicht sprechend, er sagt nichts aus über den wirklichen Tickettyp: Wochenkarte- oder Monatskarte. Wird aber für die meisten Zeitkarten angewandt.

**Berlin (6 Punkte)**

Klare Begriffsstruktur: Einzelfahrausweis, Tageskarte, 7-Tage-Karte, Monatskarte.

**Nürnberg (3 Punkte)**

Begriff MobiCard ist nicht sprechend, er sagt nichts aus über den wirklichen Tickettyp: Wochen- oder Monatskarte. Wird aber für viele Zeitkarten angewandt.

**Vorarlberg (6 Punkte)**

Keine Umschweifungen: Einzel, Tag, Woche, Monat

### Punktezahl im Überblick

max. erreichbar (6)	+	+	+	+	+	+
München (2)	+	+				
Berlin (6)	+	+	+	+	+	+
Nürnberg (3)	+	+	+			
Vorarlberg (6)	+	+	+	+	+	+

## 5. Gesamtbewertung

Kriterium	Max. Punkte	München	Berlin	Nürnberg	Vorarlberg
1. Ist die Zahl der Ticketarten überschaubar?	12	0	4	8	12
2. Wird die Reichweite für Tickets einheitlich bemessen?	12	0	12	12	12
3. Gibt es einen attraktiven Rabatt für das Fahren nach 9 Uhr?	14	6	7	10	7
4. Gibt es einen Rabatt für lange Fahrten?	8	1	7	8	8
5. Ist der Beginn für Wochen-/ Monatskarten frei wählbar?	8	2	8	8	8
6. Sind die Angebote für die Zielgruppen optimal differenziert?	10	8	10	4	8
7. Gibt es familienfreundliche Mitfahrregelungen?	6	2	0	4	5
8. Sind die Tarifangebote ausgewogen?	8	0	8	8	8
9. Gibt es günstige Regelungen für Anschlussstarife?	8	3	7	8	8
10. Ist ein spontaner Ticketkauf möglich?	8	2	6	8	8
11. Werden klare sprechende Begriffe für die Ticketarten gewählt?	6	2	6	3	6
<b>Gesamt-Punktezahl</b>	<b>100</b>	<b>26</b>	<b>75</b>	<b>81</b>	<b>88</b>

## 6. Schlussfolgerungen

Die Analyseergebnisse zeigen, dass für den MVV-Tarif einige Potenziale für eine verbesserte Nutzerfreundlichkeit erschließbar sind. Und sie zeigen auch, in welche Richtung das Tarifsystem entwickelt werden kann:

Flexiblere Tarifbedingungen	Vereinfachung der Tarifstruktur
dabei vor allem:  <b>Günstigere Angebote außerhalb der Hauptverkehrszeit</b>  <b>Familienfreundliche Mitfahrangebote</b>	dabei vor allem:  <b>Mehr Transparenz und Vergleichbarkeit der Angebote</b>  <b>Mehr Ausgewogenheit im Tarif</b>

### 6.1. Flexiblere Tarifbedingungen

Durch eine "Liberalisierung" verschiedener Tarifbedingungen kann die Flexibilität der Angebote für die Fahrgäste maßgeblich erhöht werden:

- **Gleitende Wochen- und Monatskarten**  
Jederzeit ist der Gültigkeitsbeginn für Wochen- und Monatskarten möglich. Damit werden Überbrückungslösungen überflüssig.  
*Beispiele: Berlin, Nürnberg, Vorarlberg*
- **Aufhebung der Doppelzählung von Zonen**  
Bei Mehrfachdurchfahrung von Zonen ist die jeweilige Zone bei allen Ticketarten nur einmal zu zählen.  
*Beispiel: Berlin, Vorarlberg*
- **Flexible Kombination von Angeboten.**  
Jederzeit ist ein Hinzulösen eines Anschlusstickets (auch Streifenkarte) möglich. Ohne Doppelzahlung für Teilstrecken.  
*Beispiele: Berlin, Vorarlberg*
- **Flexibler Verkauf von Wochen- und Monatskarten.**  
An allen Standautomaten. Jederzeit unbürokratischer Ticketerwerb und Bezahlung mit EC-Karte.  
*Beispiele: DB-Tarif, Nürnberg, Vorarlberg*
- **Einheitliche familienfreundliche Mitfahrregelungen.**  
Jeweils für bis zu 3 Kinder bei Tageskarten ohne Begrenzung; 3 Kinder + 1 Erw. bei Standard-Monats- und Wochenkarten, 9-Uhr-Monatskarte jeweils freitags ab 14 Uhr

und am Wochenende.

**Ziel:** Einfache Handhabung; Auslastung der Verkehrsmittel außerhalb der Hauptverkehrszeit.

**Beispiel:** Nürnberg

- **Verkauf aller Tickets des Augsburger Tarifverbundes AVV.**  
AVV ist ein Anschlussstarif des MVV, daher: unbürokratischer Verkauf an allen DB-Automaten und DB-Verkaufsstellen.  
**Beispiel:** Berlin (in Kombination mit Brandenburg), Vorarlberg

## 6.2. Vereinheitlichung der Tarifstruktur

- **Alle Zonen werden halbiert. Zwei Ringe bilden eine Zone. Räume entfallen.**  
Damit werden überdimensionale Tarifsprünge für Einzelfahrten (siehe Anlage 5) vermieden. Für alle Tickets gilt der gleiche Reichweiten-Maßstab.  
*Wochen- und Monatskarten:*  
In einigen Fällen steigt der Preis, es erhöht sich aber auch der Mehrwert durch größere Reichweiten. Es muss bei gelegentlicher Überschreitung der Ringzahl weniger häufig hinzugelöst werden. (Preisnachteil kompensiert sich auch bei Gewährung einer Mitfahrberechtigung für 3 Kinder am Wochenende - Vgl. Abschnitt 6.1.)  
**Beispiel:** Nürnberg
- **Maximal 6 Zonen werden berechnet.**  
Damit werden unverhältnismäßig hohe Preise vermieden.  
**Beispiele:** Nürnberg, Vorarlberg
- **Partner-Tageskarten werden nicht mehr angeboten.**  
Höhere Tarifgerechtigkeit (siehe Anlage 5). Preisvergleiche werden durch Reduzierung der Tageskartenarten erleichtert.  
**Beispiele:** Berlin, Vorarlberg
- **Nur zwei Reichweiten für Tageskarten: Bis 2 Zonen und ab 3 Zonen.**  
Damit wird vermieden, dass 2 Zonen mit Innenraum teurer sind als 3 Zonen im Außenraum (siehe Anhang).  
**Beispiele:** Berlin, Vorarlberg
- **Wegfall der 3-Tages-Karte.**  
Dieser Sondertyp (nur für Innenraum) erschwert die Transparenz und bringt keine wesentliche Verbesserung gegenüber der Tageskarte. Wer 4 Tage unterwegs ist, kann auch besser eine flexible Wochenkarte kaufen.  
**Beispiele:** Berlin, Vorarlberg, Nürnberg
- **Angebotsangleichung für Kinder und U21 für Einzelfahrten und Tageskarten.**  
Dies erleichtert die Auswahl und Transparenz. Preise für Kinder bis 14 Jahre werden damit bei längeren Strecken etwas teurer - dies wird aber durch die Mitfahrregelung auf Monats- und Tageskarten ausgeglichen.  
**Einheitliche Wochen- und Monatskartenpreise für Schüler, Azubis, Studenten** bei Beibehaltung einer Kappungsgrenze für Schüler bis 14 Jahre (bei 4 Zonen).

Sozialer Ausgleich ist gewährleistet: Jüngere Schüler zahlen ggf. etwas mehr, ältere weniger).

**Beispiele:** Vorarlberg, Nürnberg

- **Günstigere 9-Uhr-Monatskarte**

Preise werden wie gewöhnliche Monatskarten abgestuft, um auch bei kürzeren Strecken und über den Innenraum hinaus einen Nutzungsanreiz zu schaffen.

**Beispiel:** Nürnberg

- **Senioren-Monatskarte**

Vereinigung mit 9-Uhr-Monatskarte bietet sich an, da Preisniveau nahezu konform.

**Beispiele:** Nürnberg, Vorarlberg

- **Wegfall von Erweiterungskarten**

Für Schüler, Azubis, Studenten gibt es als Ausgleich verbesserte Einzel- und Tageskartenangebote. Senioren und 9-Uhr-Monatskarten-Nutzer erhalten bei Abo bereits hohe Ermäßigungen und können somit auch grundsätzlich eine höhere Reichweite der Monatskarte wählen, welche nunmehr auch noch stärker gestaffelt sind.

**Beispiele:** Nürnberg, Vorarlberg

### **Weitere Empfehlung des VCD:**

Vereinfachungen des Ticketangebotes führen auch zu einer einfacheren Menüführung der Ticketautomaten. Damit: Schnellere und leichtere Handhabung. Ziel sollte sein: Ticketpreise sind nach einem Klick ab Menübeginn erkennbar und vergleichbar, das Ticket ist nach einem weiteren Klick bezahlbar.

### 6.3. Kompensation von Nachteilen

Veränderungen der Tarifstruktur bringen Vor- und Nachteile gleichermaßen mit sich. Wie die Nachteile in Form von Verteuerung oder Vereinheitlichung von Ticketarten für die einzelnen Zielgruppen - vor allem durch zusätzliche Mehrleistungen an anderer Stelle kompensierbar sind, zeigt die nachfolgende Tabelle:

Zielgruppe	Nachteile	Vorteile
<b>Einzel- und Tageskarten-nutzer</b>	<b>Tagesticket:</b> XXL und 3 Zonen im Außenraum werden teurer. Benutzung für Gruppen ab 3 Personen teurer.	<b>Degressive Preise:</b> Lange Strecken werden günstiger. Gesamtnetz-Tickets werden günstiger.  <b>Mitfahrregelung für Tageskarten:</b> Je 3 Kinder können gratis mitfahren
<b>Schüler, Azubis, Studenten</b>	<b>Wochen- und Monatskarten:</b> werden für Schüler bis 14 Jahren auf kurzen Strecken teurer  <b>Wegfall Grüne Jugendkarte</b>	<b>Wochen- und Monatskarten:</b> werden für Schüler, Azubis, Studenten ab 14 Jahren günstiger.  <b>Mitfahrregelung für Monatskarten Erwachsener:</b> Je 3 Kinder können gratis mitfahren
<b>Senioren</b>	<b>Wegfall Erweiterungskarte</b>	<b>Stärkere Reichweiten-Staffelung der Monatskarte</b>
<b>Nach-9-Uhr-Fahrer</b>	<b>Wegfall Erweiterungskarte</b>	<b>Kürzere Strecken werden günstiger</b>
<b>alle</b>	<b>Teilweise höhere Fahrpreise durch neuen Zonenzuschnitt</b>	<b>Flexiblere Tarifbedingungen</b> siehe Abschnitt 6.1.

## 7. Tarifstrukturmodell des VCD

Um die Ergebnisse der im Abschnitt 6. aufgeführten Strukturänderungen zu verdeutlichen, hat der VCD ein "Schattentarifmodell" für den MVV entwickelt - in starker Anlehnung an die beiden "Bestplatzierten" Voralberg und Nürnberg.

Der Tarif ist in einer einfach strukturierten Tabelle komplett darstellbar. Die aufgeführten Preise sind als Orientierungswerte gedacht und wären entsprechend nachzukalkulieren, um einen ausgeglichenen Einnahmesaldo zu erreichen.

### Tarifmodell des VCD mit 8 Zonen

	Einzel-Ticket	Einzel-Ticket 6-20 Jahre	Tages-Ticket	Tages-Ticket 6-20 Jahre	Wochen-Ticket	Wochen-Ticket Schüler Azubi Student	Monats-Ticket	Monats-Ticket Schüler Azubi Student	Monats-Ticket 9 Uhr
<b>Kurzstrecke</b>	1,20	1,20	-	-	-	-	-	-	-
<b>1 Zone</b>	2,40	1,20	6,00	3,00	13,00	10,00	48,00	34,00	32,00
<b>2 Zonen</b>	2,40	1,20	6,00	3,00	18,00	13,00	68,00	48,00	40,00
<b>3 Zonen</b>	3,60	2,40	8,00	4,00	23,00	16,00	88,00	62,00	48,00
<b>4 Zonen</b>	4,80	2,40	8,00	4,00	28,00	19,00	108,00	76,00	56,00
<b>5 Zonen</b>	6,00	3,60	8,00	4,00	33,00	22,00	128,00	90,00	64,00
<b>ab 6 Zonen</b>	7,20	3,60	8,00	4,00	38,00	25,00	148,00	104,00	64,00

**10er Streifenkarte:** wahlweise für alle Einzeltickets möglich - je Streifen Wert von 1,20 Euro

**Mitnahme je 3 Kindern bis 14 Jahren:** bei Tages-Ticket; nach 20 Uhr und Sa/So auch bei Monatskarten Vollpreis und 9 Uhr

**Schülerbonus:** Bis 14 Jahre gilt der Preis für Wochen- und Monatstickets bei 4 Zonen für das gesamte Netz

**Schülergruppen:** Tagesticket gilt für bis zu 5 Schüler

**Hund oder Fahrrad:** Einzel- oder Tagesticket Vollpreis möglich: Preis: 1 Zone - für alle Zonen gültig

**Jahresabo:** auf alle Monatskarten 12 Monate fahren, 10 Monate zahlen (9,5 Monate bei Einmalzahlung)

### Geht es noch einfacher? -

Ja. Besonders das Berliner Tarifsysteem macht Mut, den Zonenzuschnitt zu straffen. Orientiert man sich stark am Berliner Prinzip "A-B-C", könnte die bisherige Zonenstruktur mit 4 Zonen erhalten bleiben - bei komplettem Wegfall der Ringe. Der Vorteil wäre noch mehr Übersichtlichkeit, bei einer Umstellung würde das Preisgefüge aber stärker verändert.

## Alternatives VCD-Tarifmodell mit 4 Zonen (Vorbild: Großraum Berlin)

	Einzel-Ticket	Einzel-Ticket 6-20 Jahre	Tages-Ticket	Tages-Ticket 6-20 Jahre	Wochen-Ticket	Wochen-Ticket Schüler Azubi Student	Monats-Ticket	Monats-Ticket Schüler Azubi Student	Monats-Ticket 9 Uhr
<b>Kurzstrecke</b>	1,20	1,20	-	-	-	-	-	-	-
<b>1 Zone</b>	2,40	1,20	6,00	3,00	18,00	13,00	58,00	43,00	32,00
<b>2 Zonen</b>	3,60	2,40	8,00	4,00	26,00	19,00	88,00	58,00	40,00
<b>3 Zonen</b>	4,80	3,60	8,00	4,00	34,00	25,00	118,00	63,00	48,00
<b>ab 4 Zonen</b>	6,00	3,60	8,00	4,00	42,00	31,00	148,00	78,00	56,00

**10er Streifenkarte:** wahlweise für alle Einzeltickets möglich - je Streifen Wert von 1,20 Euro

**Mitnahme je 3 Kindern bis 14 Jahren:** bei Tages-Ticket; nach 20 Uhr und Sa/So auch bei Monatskarten Vollpreis und 9 Uhr

**Schülerbonus:** Bis 14 Jahre gilt der Preis für Wochen- und Monatstickets bei 2 Zonen für das gesamte Netz

**Schülergruppen:** Tagesticket gilt für bis zu 5 Schüler

**Hund oder Fahrrad:** Einzel- oder Tagesticket Vollpreis möglich: Preis: 1 Zone - für alle Zonen gültig

**Jahresabo:** auf alle Monatskarten 12 Monate fahren, 10 Monate zahlen (9,5 Monate bei Einmalzahlung)



## 8. Fazit

Die Analyse hat gezeigt: Alle vier Verkehrsverbünde haben sehr unterschiedliche Strukturen, aber der Trend zu mehr Flexibilität für den Fahrgast ist unübersehbar. Nicht Splitterangebote für ausdifferenzierte Zielgruppen und Reichweiten werden angestrebt, vielmehr das einem einheitlichen Maßstab gehorchende Globalangebot.

Hier sieht der VCD für München auch die entscheidenden Verbesserungspotenziale: Einfach, nachvollziehbar, verständlich für jedermann - so kommt ein Tarifsystem beim Kunden am besten an.

Denn wenn der Fahrgast am Automaten zum Beispiel Angebote und Preise nicht auf Anhieb versteht und teils von komplizierten Nutzungsbedingungen erst nach dem Ticketkauf erfährt, ist er wenig motiviert, das zweifellos gute Münchner Nahverkehrsangebot häufiger nutzen und weiterempfehlen. Genau Letzteres wäre aber die beste Produktwerbung.

# Anlage 1: Tarifübersicht Münchner Verkehrsverbund (MVV)

Stand: 12.12.2010

## Bahnsteigkarte

Haltestellen	Betreten einer bestimmten U-Bahn-Station
Euro	0,40

## Kurzstrecke

Haltestellen	4, davon max. 2 in U- / S-Bahn oder Innerorts-Busverkehr außerhalb Münchens
Euro	1,20

## Einzelfahrkarte Barzahlung

Zonen	1	2	3	ab 4
Euro	2,50	5,00	7,50	10,00

## Einzelfahrkarte mit Geldkarte

Zonen	1	2	3	ab 4
Euro	2,40	4,80	7,20	9,60

## Einzelfahrkarte Kind 6-14 Jahre (oder 1 Streifen der Streifenkarte)

Zonen	alle
Euro	1,20

## Streifenkarte (10 Streifen a 1,20)

für	Kurzstrecke	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	ab 4 Zonen
Euro	1,20	2,40	4,80	7,20	9,60

## Streifenkarte Tarif für U21 (15 bis 20 Jahre)

für	Kurzstrecke	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	ab 4 Zonen
Euro	1,20	1,20	2,40	3,60	4,80

## Streifenkarte Tarif für IsarCard60-Inhaber werktags vor 9 Uhr (innerhalb des Geltungsbereiches)

für	Kurzstrecke	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	ab 4 Zonen
Euro	1,20	1,20	2,40	3,60	4,80

## Tageskarte Single

Zonen/Räume	Innenraum	Zone 1 und 2	Außenraum	Gesamtraum
Euro	5,40	7,30	5,40	10,80

## Tageskarte Partner

Zonen/Räume	Innenraum	Zone 1 und 2	Außenraum	Gesamtraum
Euro	9,80	12,80	9,80	19,80

## Airport-City-Day-Ticket

Raum	Gesamtraum
Euro	10,80

## Airport-City-Day-Ticket

Raum	Gesamtraum
Euro	19,80

## Tageskarte Kind 6-14 Jahre

Raum	Gesamtraum
Euro	2,60

## 3-Tageskarte Single

Raum	Innenraum
Euro	13,30

## 3-Tageskarte Partner

Raum	Gesamtraum
Euro	22,80

## Fahrrad-Tageskarte

Raum	Gesamtraum														
Euro	2,50														

## IsarCard Woche

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	12,3	14,8	17,6	20,2	23,2	26,0	28,5	31,3	34,0	36,5	39,1	42,0	44,9	47,4	50,3

## Ausbildungstarif I Woche für Schüler bis 14 Jahre

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	8,6	10,4	12,4	14,7	16,3	18,2	20,3	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0

## Ausbildungstarif II Woche für Schüler, Azubis, Studenten

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	9,2	11,1	13,2	15,2	17,4	19,5	21,4	23,5	25,5	27,4	29,3	31,5	33,7	35,6	37,7

## IsarCard Monat

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	44,9	54,0	64,2	73,2	84,7	94,9	104,0	114,2	124,1	133,2	142,7	153,3	163,9	173,0	183,6

## IsarCard Monat 9 Uhr

Raum	Innenraum	Außenraum	Gesamtraum
Euro	48,10	48,10	65,30

## IsarCard 60 Monat

Raum	Innenraum	Außenraum	Gesamtraum
Euro	39,50	39,50	56,70

## IsarCard Erweiterungskarte für IsarCard 9 Uhr und IsarCard60

Raum	Gesamtraum
Euro	17,20

## Ausbildungstarif I Monat für Schüler bis 14 Jahre

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	32,1	32,1	38,0	45,3	53,7	59,5	66,4	74,1	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6

## Ausbildungstarif II Monat für Schüler, Azubis, Studenten

Ringe	1-2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Euro	33,6	40,5	48,2	55,5	63,5	71,2	78,1	85,8	93,1	100,0	106,9	115,0	123,0	129,9	137,6

## Grüne Jugendkarte Ausbildungstarif I Erweiterungskarte Woche/Monat

Raum	Innenraum	Außenraum	Gesamtraum
Euro	7,30	7,30	14,60

## Grüne Jugendkarte Ausbildungstarif II Erweiterungskarte Woche/Monat

Raum	Innenraum	Außenraum	Gesamtraum
Euro	11,80	11,80	23,60

# Anlage 2: Tarifübersicht Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg (VBB)

Stand: 1.1.2011

## Kurzstrecke

Zonen	max. 5 Haltestellen
Euro	1,40

## Kurzstrecke Kind 6-14 Jahre / Fahrrad

Zonen	max. 5 Haltestellen
Euro	1,10

## Einzelfahrkarte

Zonen	A B	B C	ABC	C - 2 Waben	C - 3 Waben	C - 4 Waben
Euro	2,10	2,10	2,90	1,40	2,10	2,60

## Einzelfahrkarte Kind 6-14 Jahre

Zonen	A B	B C	ABC	C - 2 Waben	C - 3 Waben	C - 4 Waben
Euro	1,40	1,80	2,10	1,10	1,50	1,90

## Einzelfahrkarte Fahrrad 6-14 Jahre

Zonen	5 Haltestellen	A B	BC	ABC
Euro	1,10	1,50	1,80	2,10

## 4-Fahrten-Karte

Zonen	AB
Euro	8,20

## 4-Fahrten-Karte Kind

Zonen	AB
Euro	5,40

## Tageskarte

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	6,30	6,60	6,80

## Tageskarte Kind

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	4,50	4,90	5,10

## Tageskarte Kleingruppe

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	15,00	15,30	15,50

## Tageskarte Schüler in Gruppe

Zonen	A B	ABC
Euro	2,80	3,00

## Tageskarte Fahrrad

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	4,50	4,90	5,10

## Anschlusssticket

Zonen	ABC
Euro	1,50

## 7-Tage-Karte

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	27,20	28,00	33,50

## Monatskarte

Zonen	A B	BC	ABC
Euro	74,00	75,00	91,00

**Monatskarte Schüler**

<b>Zonen</b>			<b>AB</b>
Euro			16,50

**Monatskarte Auszubildende**

<b>Zonen</b>			<b>AB</b>
Euro			53,00

**Monatsticket Freizeit Schüler, Auszubildende**

<b>Zonen</b>			<b>ABC</b>
Euro			15,00

**Monatskarte 10 Uhr**

<b>Zonen</b>	<b>AB</b>	<b>BC</b>	<b>ABC</b>
Euro	53,00	54,00	65,50

**Monatskarte Fahrrad**

<b>Zonen</b>	<b>AB</b>	<b>Gesamtnetz</b>
Euro	9,50	18,00

# Anlage 3: Tarifübersicht Verkehrsverbund Nürnberg (VGN)

Stand: 1.1.2011

## Kurzstrecke

Zonen	max. 2 Teilzonen
Euro	1,60

## Kurzstrecke Kind 6-14 Jahre

Zonen	max. 2 Teilzonen
Euro	0,80

## Einzelfahrkarte

Zonen	1+T	2+T	3+T	4+T	5 + T	6+T	7+T	8+T	9+T	ab10
Euro	2,10	2,10	2,90	3,80	4,70	5,70	6,60	7,60	8,50	9,40

## Einzelfahrkarte Kind 6-14 Jahre / Fahrräder / Hunde

Zonen	1+T	2+T	3+T	4+T	5 + T	6+T	7+T	8+T	9+T	ab10
Euro	1,00	1,00	1,50	1,90	2,40	2,90	3,30	3,80	4,30	4,70

## Streifenkarte

Zonen	1 Zone 2 Streifen, jede weitere Zone 1 Streifen
Euro 10 Streifen	9,40

## Streifenkarte Kind

Raum	1 Zone 2 Streifen, jede weitere Zone 1 Streifen
Euro 10 Streifen	4,70

## Streifenkarte Kurzstrecke

Zonen	max. 2 Teilzonen 1 Streifen
Euro 5 Streifen	6,80

## Streifenkarte Kurzstrecke Kind

Raum	max. 2 Teilzonen 1 Streifen
Euro 5 Streifen	3,40

## Tageskarte Solo Tag oder Wochenende

Zonen	2 Teilzonen außer Nürnberg, Fürth	2 Zonen
Euro	3,40	4,20

## Tageskarte Plus Tag oder Wochenende für 6 Personen (max. 2 Erwachsene)

Zonen	2 Teilzonen	2 Zonen	4 Zonen	7 Zonen	alle Zonen
Euro	3,40	4,20	9,80	12,90	15,60

## MobiCard Woche für 6 Personen (max. 2 Erwachsene)

Zonen	1 Teilz.	2	3	4	5	6	7	8	9	10 + x
Euro	11,70	18,70	24,30	31,50	36,80	41,20	48,10	55,00	61,30	67,90
+ Teilzone	11,70	21,90	28,70	33,80	39,30	45,00	51,60	57,90	64,20	72,80

## Wochenmarke Schüler, Azubi, Student

Zonen	1 Teilz.	2	3	4	5	6	7	8	9	10 + x
Euro	8,90	14,10	18,80	24,30	28,40	31,90	37,30	42,60	47,50	52,60
+ Teilzone	8,90	16,90	22,20	26,20	30,40	34,80	40,00	44,80	49,70	56,40

## 9-Uhr-MobiCard 31 Tage (ab 9 Uhr oder Wochenende: für 6 Personen - max. 2 Erwachsene)

Zonen	bis 2 Teilz.	2	2 bis 4+Teilzone	5 bis 7- Teilzone	ab 8
Euro	31,60	63,90	83,00	125,70	140,70

## MobiCard 31 Tage (ab 9 Uhr oder Wochenende: für 6 Personen - max. 2 Erwachsene)

Zonen	1 Teilz.	2	3	4	5	6	7	8	9	10 + x
Euro	39,90	63,90	83,00	107,60	125,70	140,70	164,50	188,00	209,70	232,10
+ Teilzone	39,90	74,80	98,10	115,60	134,30	153,80	176,40	198,00	219,60	248,80

**MobiCard 31 Tage Solo**

Zonen	1 Teilz.	2	3	4	5	6	7	8	9	10 + x
Euro	35,20	55,90	74,80	96,60	113,20	126,80	148,20	169,40	188,90	209,10
+ Teilzone	35,20	67,40	88,40	104,10	121,00	138,60	158,90	178,40	197,80	224,10

**Monatsmarke Schüler, Azubi, Student**

Zonen	1 Teilz.	2	3	4	5	6	7	8	9	10 + x
Euro	26,50	42,20	56,20	72,80	85,00	95,30	111,40	127,40	142,00	157,20
+ Teilzone	26,50	50,60	66,40	78,20	90,90	104,10	119,50	134,10	148,70	168,50

# Anlage 4: Tarifübersicht Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV)

Stand: 31.12.2010

## Einzelticket

Zonen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	10Z+
Euro	1,2	1,6	2,3	3,0	3,7	4,4	5,1	5,8	6,5	7,5

## Einzelticket Sparpreis (Kinder 6-14J. / U 26 und Senioren mit ÖBB-VorteilsCard)

Zonen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	10Z+
Euro	0,9	1,2	1,7	2,1	2,6	3,1	3,6	4,1	4,6	5,1

## Tagesticket

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	2,2	3,0	4,4	5,6	6,7	7,8	8,9	9,9	10,8	5,6	7,3	8,9	10,8	12,2

## Tagesticket Sparpreis (Kinder 6-14J. / U 26 und Senioren mit ÖBB-VorteilsCard)

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	1,6	2,1	3,1	4,0	4,7	5,5	6,3	7,0	7,6	4,0	5,1	6,3	7,6	8,2

## Tagesticket Hund / Fahrrad

Zonen/Regionen	alle													
Euro	1,20													

## Wochenticket

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	7,3	9,4	11,5	13,6	15,7	17,8	19,8	21,9	24,0	13,6	16,8	19,8	24,0	26,1

## Wochenticket Sparpreis (Kinder 6-14J. / U 26 und Senioren mit ÖBB-VorteilsCard)

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	5,2	6,6	8,1	9,6	11,0	12,5	13,9	15,4	16,9	9,6	11,8	13,9	16,9	18,3

## Wochenticket Hund / Fahrrad

Zonen/Regionen	alle													
Euro	3,60													

## Monatsticket

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	18	24	30	36	42	48	54	60	66	36	45	54	66	73

## Monatsticket Sparpreis (Kinder 6-14J. / U 26 und Senioren mit ÖBB-VorteilsCard)

Zonen/Regionen	1Z	2Z	3Z	4Z	5Z	6Z	7Z	8Z	9Z	1R	2R	3R	4R	alleR
Euro	12	17	21	25	29	33	38	42	46	25	31	38	46	50

## Monatsticket Hund / Fahrrad

Zonen/Regionen	alle													
Euro	10,00													



## Anlage 5: Unausgewogene Tarifkonstellationen im MVV

Ticket	Problem	Beispiele
<b>Monatskarte / 9-Uhr-Monatskarte</b>	Auf kurzen Strecken ist die gewöhnliche Monatskarte günstiger als das dazu passende Nach-9-Uhr-Angebot. Insbesondere bei Querung der Innenraum-Grenze.	<p><b>Monatskarte Bayerbrunn - Siemenswerke</b> kostet 44,90 Euro, 9-Uhr-Monatskarte für diese Strecke: 65,30 Euro</p> <p><b>Monatskarte 3 Ringe</b> kostet 54 Euro, die 9-Uhr-Monatskarte für diese Strecke kostet 48,10 Euro</p>
<b>Monatskarte / Senioren-Monatskarte</b>	Bei Querung der Innenraum-Grenze ist die gewöhnliche Monatskarte günstiger als das dazu passende Seniorenangebot.	<p><b>Monatskarte Bayerbrunn - Siemenswerke</b> kostet 44,90 Euro, Senioren-Monatskarte für diese Strecke: 56,70 Euro</p>
<b>Einzelticket in Kombination mit Kurzstrecke</b>	Alternativ zu einem durchgängig gelösten Zonenticket ist die Kombination der nächst niedrigeren Zonenstufe mit einem Kurzstreckenticket immer günstiger.	<p><b>Oberschleißheim - Scheidplatz</b> kostet (2 Zonen) 5,00 Euro</p> <p>Oberschleißheim - Feldmoching (Kurzstrecke) plus Feldmoching - Scheidplatz (1 Zone) kostet 3,70 Euro</p>
<b>Zwei Kurzstrecken in Kombination</b>	Alternativ zu einem durchgängig gelösten Zonenticket ist die Kombination zweier Kurzstrecken deutlich günstiger als das durchgängige Ticket	<p><b>Dülferstraße - Unterschleißheim</b> kostet (2 Zonen) 5,00 Euro</p> <p>Dülferstraße - Feldmoching und Feldmoching - Unterschleißheim jeweils als Kurzstrecke kosten zusammen 2,40 Euro</p>
<b>Kurzstrecke / Einzelticket</b>	Große Tarifsprünge zwischen Kurzstrecke und Einzelticket bei Zonenüberschreitung	<p><b>Baierbrunn - Pullach</b> kostet 1,20 Euro, eine Station weiter nach Großhesselohe kostet 5,00 Euro</p>
<b>Tageskarten</b>	Uneinheitliche Zonenabstufung: 3 Zonen kosten mitunter weniger als 2 Zonen; 3 Zonen im Außenraum kosten das gleiche wie 1 Zone im Innenraum.	<p>Zone 1 bis 3 kostet pro Person: 10,80 Euro</p> <p>Zone 2 bis 4 kostet pro Person 5,40 Euro</p>
<b>Einzelticket / Tageskarte</b>	Tageskartenpreis ist mitunter deutlich günstiger als Einzelticketpreis für die gleiche Strecke	<p><b>Feldmoching - Halbergmoos:</b> Einzelticket 4 Zonen: 10,00 Euro Tagesticket Außenraum: 5,40 Euro</p> <p><b>Starnberg - Ismaning</b> Einzelticket: 4 Zonen: 10,00 Euro Tagesticket XXL: 7,30 Euro</p> <p><b>Flughafen - Eching</b> Einzelticket 3 Zonen: 7,50 Euro Tagesticket Außenraum: 5,40 Euro</p>

**Herausgeber:**

Verkehrsclub Deutschland  
Kreisverband München e.V.  
Breisacher Str. 12  
81667 München

Redaktion: Wolfram Liebscher